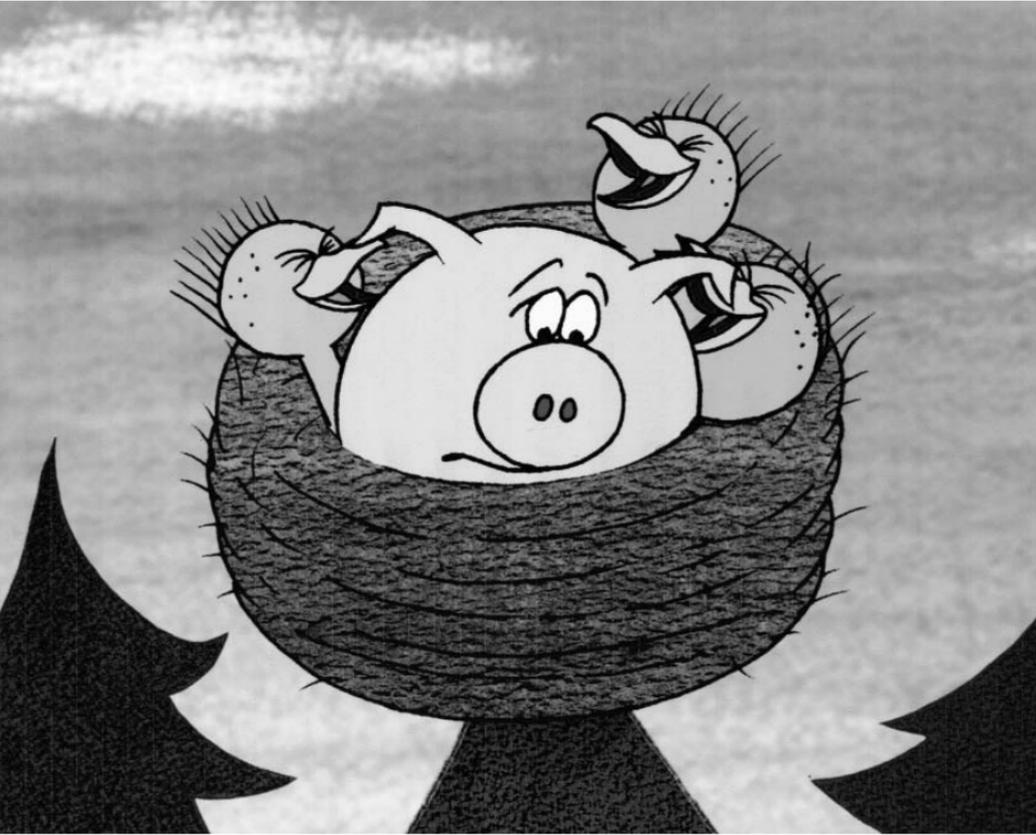


FWU - Kinder und Jugendfilm

DVD 46 10541 / VHS 42 10541 10 min, Farbe



Das kleine Schweinchen fliegt

FWU –
das Medieninstitut
der Länder



Lernziele

Fertigkeiten im Umgang mit Geschichten und in der Erstellung von Texten erwerben; genaues Beobachten einüben; Kenntnisse über die heimische Tierwelt erwerben; am Beispiel des kleinen Schweinchens folgende Handlungsstrategien und Haltungen kennen lernen:

- *Durchhaltevermögen, Zielstrebigkeit, Experimentierfreude, Neugierde, Unbeirrbarkeit, Mut;*
- *dass es sich lohnt, den eigenen Träumen zu folgen;*
- *dass man oft die Hilfe anderer braucht, um ein Ziel zu erreichen;*
- *dass es fern von Zuhause viel zu entdecken gibt.*

Zum Inhalt

Das kleine Schweinchen lebt auf einem Bauernhof inmitten von schönen Wiesen und mit anderen Schweinen. Doch das kleine Schweinchen ist nicht recht zufrieden. Es möchte fliegen können! Leider schlagen alle seine Flugversuche fehl - zum hämischen Vergnügen seiner Artgenossen und mitunter auch zu deren Ärger, wenn sie bei den abenteuerlichen Flugversuchen helfen müssen.

Also verlässt das Schweinchen seinen Bauernhof und geht hinaus in die weite Welt. Es trifft auf verschiedene Tiere (Maulwurf, Hase, Frosch und Eichhörnchen), die ihm alle zwar nicht das Fliegen, dafür aber etwas anderes beibringen können: Tunnel graben, hoppeln, schwimmen, von Ast zu Ast springen. Seine neuen Fertigkeiten kommen dem Schweinchen sehr zugute, als es im Wald auf einen Wolf stößt, der es fressen will. Eine aufregende Verfolgungsjagd beginnt. Am Ende rettet sich das Schweinchen auf einen Baum. Es landet im Nest eines Adlers. Endlich erfährt es, warum das mit dem Fliegen wohl niemals klappen wird: Schweine haben keine Flügel

Diese niederschmetternde Botschaft muss erst einmal verarbeitet werden. Traurig sitzt das Schweinchen auf der Spitze eines Tannenbaums, Tränen rinnen über seine rosa Schnauze. Plötzlich knattert ein Sportflugzeug heran, und der Pilot weiß genau, was das Schweinchen will: Fliegen! Am Ende kreist das Schweinchen glücklich durch die Lüfte und über erstaunte Artgenossen hinweg.

Gestaltung und Interpretation

„Das kleine Schweinchen“ ist ein Animationsfilm, der in hellen Farbtönen gezeichnet eine heitere Frühlingsstimmung verbreitet, die nur einmal bildlich durchbrochen wird, als das Schweinchen dem Wolf gegenübersteht. Hier überwiegen düstere Farben, ein finsterner Wald und bedrohliche Schatten. Unterstützt wird die heitere Bildstimmung durch die Tonebene mit hellen Stimmen und fröhlicher Musik.

Ohne Umwege und in klaren, übersichtlichen Bildern wird eine einfache, leicht verständliche Geschichte erzählt, deren Hauptmotiv vielfach literarisch bearbeitet wurde: Einer zieht aus, um in der Welt das zu finden, was er zu Hause nicht bekommt. Solche „Bildungsreisen“ nehmen selten den geplanten Verlauf, aber das ist oft gerade die Chance, die in ihnen liegt. Ist der Reisende offen gegenüber dem nicht Geplanten, kann er wirklich Neues kennen lernen. So lernt das Schweinchen von anderen Tieren. Das rettet ihm schließlich sein Leben. Und es zeigt ihm, dass etwas Gutes dabei herauskommt, wenn man seinen Träumen folgt. Die zweite Botschaft des Films lautet: Man soll sich von Misserfolg nicht entmutigen lassen. Die dritte: es gibt immer mehr als eine Möglichkeit, sein Ziel zu erreichen. Schließlich: Man kann von anderen viel lernen.

Kindern sind diese Themen nicht fremd, sei es durch Geschichten, sei es durch eigene Erfahrung. Anknüpfungspunkte zum eigenen Leben sind daher gegeben. Die Erfahrung, dass man manchmal einen langen Atem braucht, um seine Ziele zu erreichen, ist für viele Kinder aber neu - diesbezüglich kann die Geschichte vom kleinen Schweinchen als Ermutigung dienen.

Verwendung/Einsatzmöglichkeiten

Der Film eignet sich schon für Kinder im Vorschulalter und kann in der Grundschule bis zur 4. Klasse eingesetzt werden. Besonders geeignet ist er für das Fach Deutsch (Schreibenanlass, Sprech Anlass: Geschichten (nach)erzählen/Ein Buch selbst machen) und für den Religionsunterricht (Themenfeld „Ich und die Anderen“). Das Thema „Tiere und was sie können“ kann man im Sachkundeunterricht mit Einblicken in die heimische Tierwelt vertiefen. Im fächerübergreifenden Unterricht eignet er sich auch für die Fächer Kunst und Musik, bei entsprechender Ausstattung auch für das Fach Sport (Bewegungen nachmachen).

Der außerschulische Einsatz bietet sich an im Kindergarten, im Schülerhort oder bei Kinderfreizeiten. Auch hier bietet das „kleine Schweinchen“ eine Fülle von Impulsen für die pädagogische Arbeit.

Geschichte schriftlich oder mündlich nacherzählen

Was unterscheidet das kleine Schweinchen von den anderen Schweinen? Warum geht es weg? Wer begegnet ihm und was passiert dabei? Wie endet das Abenteuer des Schweinchens?

Alternativ: Die anderen Tiere als Lehrer des Schweinchens - Arbeitsblatt 1 auf der DVD

Dieses Arbeitsblatt dient ebenfalls der Rekapitulation der Geschichte im Film und kann als Alternative zur Nacherzählung eingesetzt werden: Je nach Leistungsstand bearbeiten die Kinder dieses Blatt selbständig nach dem ersten oder zweiten Sehen des Films. - Vorschulkinder können ausschneiden und aufkleben und dazu erzählen.

dazu Reflexion:

Die Bearbeitung des Blattes ist einfach, aber die Frage, was das Schweinchen vom Wolf und vom Adler lernt, erfordert Reflexionsfähigkeit (durch den Wolf lernt es Gefahren kennen; der Adler zeigt ihm seine Grenze, die „Wahrheit“). Wenn Kinder solche Antworten formulieren, sollte man das später wieder aufgreifen. Vertiefend könnten folgende Fragen gestellt werden: Warum ist das Schweinchen am Ende nicht traurig, dass es nicht selbst fliegen kann? Wie wird es dem Schweinchen ergehen, wenn es wieder bei den anderen Schweinen ist? Wieso ist die Geschichte im Film ein Märchen?

Eigenes Erlebnis formulieren:

Hast du schon einmal versucht, etwas zu erreichen, was ganz schwierig ist? Was war das? Warum wolltest du das unbedingt erreichen? Was hast du gemacht, um an dein Ziel zu gelangen? Hat dich jemand behindert oder dir abgeraten? Hat dir jemand geholfen - wer? Hast du dein Ziel erreicht? Wie hast du dich am Ende gefühlt? Würdest du so etwas noch einmal machen? Was würdest du anders machen?

Buchgestaltung

Bilder von den Begegnungen des kleinen Schweinchens mit dem Maulwurf, dem Hasen, dem Frosch, dem Eichhörnchen, dem Wolf und dem Adler malen und in einem Buch zusammenführen, als Gemeinschafts-, Gruppen- oder Einzelarbeit. Grundschulkin- der können dazu Sprechblasen beschriften.

Geschichte malen

Auf einem großen Wandbild wird die Filmhandlung gemalt. Dazu zwei Vorschläge:

- a) Man lässt die Kinder einzelne Din A4-Blätter gestalten (z. B. je eins vom Leben auf dem Hof, den verschiedenen gescheiterten Flugversuchen, den einzelnen Begegnungen mit den anderen Tieren und dem glücklichen Ende) und klebt sie dann zusammen.
- b) Man lässt eine große Wandzeitung gestalten, an der mehrere Kinder gleichzeitig arbeiten können. Vor Beginn werden mit den Kindern die Gliederung und der Ablauf der Malarbeiten überlegt.

Rollenspiel/Theaterstück (Text auf der DVD)

Die Kinder spielen die Geschichte nach. Sie werden sehr schnell die wichtigsten Dialoge auswendig können und Vergnügen daran finden, passende Kulissen zu suchen. Am besten geht das in der Regel im Turnraum. - Der komplette Text der Geschichte ist in der Datei „text.doc“ auf der DVD zu finden.

Stabpuppen - Arbeitsblatt 2 und 3 auf der DVD

Auf der DVD befinden sich zwei Dateien mit Abbildungen der Tiere aus dem Film und mit dem Schweinchen. Die Kinder können diese Abbildungen ausschneiden, anmalen, auf feste Pappe kleben und Stabpuppen daraus basteln. Mit diesen Puppen können die Kinder die Dialoge im Film nachspielen oder auch neue erfinden. Auch ein Schattenspiel ist reizvoll.

„Sehen lernen“

Die Kinder sollen nach dem ersten Sehen aus den Gedächtnis sagen, welche Tiere sie gesehen haben (dazu gehören auch die Nebenfiguren: Vögel beim Blick aus dem Schweinestall, Schmetterlinge, Fisch). Eventuell ist eine zweite Sichtung sinnvoll. Bei

größeren Kindern kann man dazu die Aufgabe stellen: Schreibt auf, wo die Tiere auftauchen und was sie tun.

Überlegungen zur „Sprache“ des Films

Die Handlung in einem Film ist, wie bei einer literarischen Erzählung, oft kunstvoll konstruiert. Figuren tauchen manchmal auf, ohne dass sie unmittelbar in die Handlung eingreifen - wie beispielsweise die Schmetterlinge. Dennoch haben sie eine Bedeutung: Das Schweinchen, das gerade losgezogen ist, ist hingerissen von den zarten Faltern und fühlt sich in seinem Wunsch, das Fliegen zu lernen, ebenso bestätigt wie in der Entscheidung, von zu Hause wegzugehen. Eine solche Figur kann auch zu einem späteren Zeitpunkt im Film wieder auftauchen und einen aktiven Part übernehmen, wie hier der Sportflieger, den das kleine Schweinchen am Anfang des Films von seinem Stall aus sieht. Bestärkt er es anfangs in seiner Sehnsucht, fliegen zu lernen, so wird er ihm am Schluss die Möglichkeit bieten, tatsächlich zu fliegen.

Es gibt weitere Kunstgriffe, die die Geschichte rund machen: Die anderen Schweine auf dem Hof sieht man am Ende wieder, als das Schweinchen über sie hinweg fliegt. Alle Tiere (bis auf den arroganten Adler...), denen das Schwein begegnet ist, stehen am Ende zusammen und rufen ihm ermutigend zu.

Aufgabenstellungen

- a) Die Schüler sollen selbst solche Konstruktionselemente benennen, nachdem man ihnen eines der Beispiele genannt hat oder auch ohne dies, wenn sie bereits im Deutschunterricht kennen gelernt haben, wie Geschichten konstruiert sind.
- b) Der Film wird abgebrochen, wenn das Schweinchen traurig auf der Baumspitze sitzt (bevor das Knattern des Flugzeugs zu hören ist!). Frage: Wie geht die Ge-

schichte weiter? - Diese Frage kann man aber nur als Einführung in den o. a. Zusammenhang stellen. Eine Vertiefung der Thematik kann danach erfolgen.

Lernen/Können - Tiere:

Was können Tiere? Tiere im Film und andere - auch eigene Haustiere - und ihre Fertigkeiten beschreiben. Was kann das kleine Schweinchen im Film besonders gut (zuhören, mitmachen, aufmerksam sein)?

Kinder selbst:

Was können Menschen? Was kannst du selbst besonders gut? Von wem hast du schon gelernt? Von wem etwas Besonderes? Wem hast du schon etwas beigebracht?

Heimische Wildtiere

Lebensräume von Schmetterling, Maulwurf, Hase, Frosch, Eichhörnchen, Wolf und Adler beschreiben. Größeren Kindern kann man dazu ein (Gruppen-) Referat aufgeben und sie in der Schul- oder Stadtbibliothek, in der heimischen Büchersammlung und im Internet recherchieren lassen.

Unterschiede der Lebensbedingungen von Wild- und Nutztieren benennen.

Herausgabe

FWU Institut für Film und Bild, 2006

Deutsche Fassung

Dr. Barbara Kamp, Bad Vilbel, und FunDeMental Studios, Frankfurt/Main 2006

Produktion

PennFilm Studio AB, Schweden 2004

Regie, Buch, Animation

Alicja Jaworski

Ton

Olle Tannergard

Musik

Kare Bjerko

Stimmen

Marleen Mühl (Schweinchen), Sylvia Heid (Erzählerin, Frosch, Eichhörnchen, Adler), Nico Benjamin (Maulwurf, Hase, Wolf)

Fachberatung und Begleitkarte

Dr. Barbara Kamp

Pädagogische Referenten im FWU

Petra Müller

Verleih durch Landes-, Kreis- und Stadtbildstellen, Medienzentren

Verkauf durch FWU Institut für Film und Bild, Grünwald

Nur Bildstellen/Medienzentren: öV zulässig

© 2006

FWU Institut für Film und Bild
in Wissenschaft und Unterricht
gemeinnützige GmbH
Geiseltasteig
Bavariafilmplatz 3
D-82031 Grünwald
Telefon (0 89) 64 97-1
Telefax (0 89) 64 97-300
E-Mail info@fwu.de
vertrieb@fwu.de
Internet <http://www.fwu.de>



FWU Institut für Film und Bild
in Wissenschaft und Unterricht
gemeinnützige GmbH
Geiseltalstraße
Bavariafilmplatz 3
D-82031 Grünwald
Telefon (0 89) 64 97-1
Telefax (0 89) 64 97-300
E-Mail info@fwu.de
Internet <http://www.fwu.de>

zentrale Sammelnummern für unseren Vertrieb:

Telefon (0 89) 64 97-4 44
Telefax (0 89) 64 97-2 40
E-Mail vertrieb@fwu.de

Laufzeit: 10 min, Farbe
Kapitelwahl auf DVD-Video
Sprache: deutsch

**Systemvoraussetzungen
bei Nutzung am PC**
DVD-Laufwerk und
DVD-Player-Software,
empfohlen ab WIN 98

GEMA

Alle Urheber- und
Leistungsschutzrechte
vorbehalten.
Nicht erlaubte/
genehmigte Nutzungen
werden zivil- und/oder
strafrechtlich verfolgt

**LEHR-
Programm
gemäß
§ 14 JuSchG**

FWU - Kinder- und Jugendfilm

- **DVD-VIDEO 46 10541** 1:1-DVD mit Kapitelwahlpunkten
- **VHS 42 10541**
- ■ **Paket 50 10541** (DVD 46 10541 + VHS 42 10541)
10 min, Farbe

Das kleine Schweinchen fliegt

Der große Traum vom kleinen Schweinchen ist das Fliegen. Auch durch Misserfolg und den Spott der anderen Schweine lässt es sich nicht entmutigen. Immer wieder erfindet es neue Flug-Versuche. Schließlich geht das kleine Schweinchen auf Wanderschaft und fragt andere Tiere, ob sie ihm das Fliegen beibringen können. Das klappt zwar nicht, aber es lernt viele Fertigkeiten von den anderen Tieren, die ihm auch in Gefahr weiterhelfen. Und dann kommt ein Mensch in einem Flugzeug vorbei und der große Traum des kleinen Schweinchens geht doch noch in Erfüllung.

Schlagwörter

Wünsche, Vorstellungen, Tiere, Selbstbehauptung, Abenteuer

Grundschule

Deutsch • Anlässe zum Sprechen, Lesen, Schreiben
Sachkunde • Soziales Lernen • Rollen, Interessen, Konflikte •
Tiere, Wildtiere

Ethik

Kinder- und Jugendbildung

Lebensformen • Lebensvorstellungen

Elementarbereich (5-6)

Allgemeinbildende Schule (1-4)

Weitere Medien

46 02220 Wie Tiere auf dem Bauernhof leben. DVD

46 01084 Wildtiere - Überleben in der kalten Jahreszeit. DVD

66 00800 Sachwelten interaktiv: Lebensraum Wiese. CD-ROM

42 02876 Schmetterlinge - vom Ei zum Falter. VHS 11 min, f